



Dr. Alexander Hoff  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Bauen in Frankreich:  
Voraussetzungen und Notwendigkeiten**

25.10.2021

## Gliederung

- **Rechtswahl:** *Deutsches oder Französisches Recht?*
- **Gerichtsstand:** *frei wählbar?*
- **HOAI:** *Geltung trotz EuGH und Novelle?*
- **Honorarforderung:** *Fälligkeit / Verjährung in D und F*
- **Gewährleistung:** *Unterschiede zwischen D und F*

# Rechtswahl

- ROM I-VO
- Art. 4 Abs. 1 lit. b) ROM I-VO  
Maßgeblich: Aufenthalt des Dienstleisters
- Art. 3 ROM I-VO  
Grundsatz: Rechtswahl der Parteien möglich

## Art. 9 ROM I-VO:

- Vorsicht bei kombinierten Grundstücksgeschäften!
- Vorsicht bei zwingendem nationalen Recht

## Gerichtsstand

- Merke: Rechtswahl + Wahl des Gerichtsstands sind zu trennen
- Beachten: Ausschließliche Gerichtsstände!
- Vorsicht: Beschränkung der Wahlfreiheit z. B. bei Verbrauchern

# HOAI

## Wortlaut:

### ***§ 1 Anwendungsbereich***

*Diese Verordnung gilt für Honorare für Ingenieur- und Architektenleistungen, soweit diese Leistungen durch diese Verordnung erfasst sind. Die Regelungen dieser Verordnung können zum Zwecke der Honorarberechnung einer Honorarvereinbarung zugrunde gelegt werden.*

# Verjährung des Honoraranspruchs

In Deutschland:

3 Jahre, § 195 BGB

In Frankreich:

5 Jahre, Art. 2277 c.civ.

# Gewährleistungsansprüche

In Deutschland:

5 Jahre ab Abnahme, § 634 BGB

In Frankreich:

1-jährige, 2-jährige, 10-jährige, 30-jährige Frist





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Alexander Hoff